

Polizei ermittelt nach versuchtem Tankstellen-Überfall in Bad Holzhausen

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 02. Juni 2015 um 10:07 Uhr

Obwohl der Räuber ein Messer in der Hand hatte Tankstellen-Kassierer will Geld nicht rausrücken, Täter läuft ohne Beute davon

Dienstag 2. Juni 2015 - Preußisch Oldendorf-Bad Holzhausen (wbn). Überfall gescheitert: Weil ein resoluter Tankstellen-Angestellter (51) sich von dem vorgehaltenen Messer nicht beeindrucken ließ, blieb einem Tankstellen-Räuber in Bad Holzhausen nichts anderes übrig, als sich ohne Beute aus dem Staub zu machen.

Der etwa 30 Jahre alte und 1,75 Meter große Mann mit Strickmütze hatte die Tankstelle an der Bundesstraße 65 gestern um 19.50 Uhr betreten. Dann wollte er Geld und zog ein 30 Zentimeter langes Messer. Als der vom Kassierer ausgelöste Alarm ertönte, lief der Unbekannte davon. Jetzt sucht die Polizei nach ihm.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Mit einem Messer bewaffnet hat ein Unbekannter am Montagabend eine Tankstelle an der Berliner Straße (B 65) in Bad Holzhausen überfallen. Allerdings flüchtete der Mann ohne Beute, da sich der Angestellte (51) von dem Messer nicht beeindrucken ließ und die Herausgabe des Geldes strikt verweigerte. Stattdessen drückte er auf den Alarmknopf.

Ein Kunde hatte gerade das Tankstellengelände verlassen, als nach Feststellung der Polizei

Polizei ermittelt nach versuchtem Tankstellen-Überfall in Bad Holzhausen

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 02. Juni 2015 um 10:07 Uhr

gegen 19.50 Uhr der etwa 30 Jahre alte und circa 1,75 Meter große Räuber den Geschäftsraum betrat. Seine Forderung nach dem Geld untermauerte er mit einem etwa 30 Zentimeter langen Messer. Zudem hatte er noch einen Stoffbeutel mitgebracht. Als der optische und akustische Alarm ausgelöst war, flüchtete der Unbekannte zu Fuß und lief in südwestlicher Richtung davon.

Der Mann hatte dunkle kurze Haare und trug unter einem Jeanshemd ein graues T-Shirt. Außerdem war er bekleidet mit einer grauen Hose, schwarzen Turnschuhen und einer dunklen Strickmütze. Eine Fahndung der Polizei, bei der auch ein Diensthundeführer zum Einsatz kam, brachte am Abend keinen Erfolg.

Die Polizei bittet Zeugen, denen der Räuber vor oder nach dem Überfall - möglicherweise in Verbindung mit einem Fahrzeug oder einem Fahrrad - aufgefallen ist, sich bei ihr unter der zentralen Rufnummer (0571) 8866-0 zu melden.“